

Liebesgarten

(Robert Reinick)

Op. 84 N^o 1

Einfach, innig

(Sopran)

ritardando

p

Die Lie - be ist ein Ro - senstrauch. Wo blüht er, wo blüht er?

(Tenor)

p

Die Lie - be ist ein Ro - senstrauch. Wo blüht er, wo blüht er?

Einfach, innig

2.

p

ritardando *p*

p

Ei nun, in un - serm Gar - ten, dar - in wir zwei, mein

p

... dar - in wir zwei, mein

tempo

p

Lieb und ich ge - treulich seiner warten, wo - für er uns aus

p

Lieb und ich ge - treulich seiner warten, wo - für er aus

p

p

ritar - - dan - - do p

Dank - bar - keit all - täg - lich neu - e Blu - men streut. Und wenn im Him - mel

Dank - bar - keit all - täg - lich neu - e Blu - men streut. Und wenn im Him - mel

ritar - - dan - - do p

*Ped. **

Ro - sen blühn, sie kön - nen doch nicht schö - ner blühn, und wenn im Him - mel

Ro - sen blühn, sie kön - nen doch nicht schö - ner blühn, und wenn im Him - mel

mf

mf

pp

*Ped. **

ritardando

Ro - sen blühn, sie kön - nen doch nicht schö - ner blühn. Die

Ro - sen blühn, sie kön - nen doch nicht schö - ner blühn. Die

a tempo

ritardando

mf

p

ritardando

Lie - be ist ein kla - rer Bach. Wo zieht er, wo zieht er?

Lie - be ist ein kla - rer Bach. Wo zieht er, wo zieht er?

a tempo

ritardando

p

p So vie - le Wel - len,
p Ei nun, in un - sern Gar - ten. So vie - le Wel - len,

so-viel Lust und Freuden al - ler Ar - ten; auch
 so-viel Lust und Freuden al - ler Ar - ten;

ritar - - dan - - do
 spiegelt er die Welt um-her, als ob sie noch viel schö - ner wär. Drauf
 er spiegelt die Welt um-her, als ob sie noch viel schö - ner wär.
ritar - - dan - - do

fah - ren wir so lu - stig hin, wie Vög - lein durch den Him - mel ziehn, drauf
 Drauf

fah - ren wir so lu - stig hin, wie Vög - lein durch den Him - mel ziehn.
 fah - ren wir so lu - stig hin, wie Vög - lein durch den Him - mel ziehn.

Die Lie - be ist ein hel - ler Stern. Wo glüht er, wo
 Die Lie - be ist ein hel - ler Stern. Wo glüht er, wo

p *ritardando*

glüht er? Ei nun, in un - serm Gar - ten. Ach Liebchen, sprich, was läßt du mich doch
 glüht er? Ei nun, in un - serm Gar - ten. Ach Liebchen, sprich, was läßt du mich doch

a tempo

oft so lan - ge war - ten? Seh ich dich nicht al - le Stund, des
 oft so lan - ge war - ten? Denn seh ich dich nicht al - le Stund, des

ri -

p *ri -*

- tar - - dan - - do

Ster-nes Glut mein Herz verbrennt;

Ster-nes Glut mein Herz verbrennt; doch kommst du, steigt er mild her-auf, als

- a tar - a - dan - . - do

Red. *

doch kommst du, steigt er mild her-auf, als

geht im Mai die Son-ne auf, doch kommst du, steigt er mild her-auf, als

mf

pp

ritardando

Red. *

geht im Mai die Son-ne auf. Ja,

geht im Mai die Son-ne auf. Ja,

a tempo

ritardando

mf

ritard.

p

kommst du, steigt er mild her-auf, als geht im Mai die Son - ne auf.

kommst du, steigt er mild her-auf, als geht im Mai die Son - ne auf.

ritardando

ritardando

p

p

Liehabers Ständchen

(Robert Burns)

Op. 34 N^o 2

Ziemlich schnell
(Sopran)

(Tenor)

Ziemlich schnell

3. *p*

Wachst du noch, Lieb - - chen?

Gruß und Kuß! Dein Lieb - ster naht — im Re - gen-guß. Ihm

läh - met Lie - be Hand und Fuß; er möch - te, er möch - te so

p

Wenn's drau - ßen noch so stür - misch ist, ich
gern zu seinem Schatz.

ken - ne jun - ger Bur - schen List. Geh hin, geh hin, woher du
O laß mich ein die ei - ne Nacht, die ei - ne, die

kom - men bist, ich lasse dich nicht ein, nein, nein, ich las - se dich nicht ein.
ei - - ne Nacht, die Lie - be ist's, die glück - lich macht.

Horch, wie die Wet - ter - fah - nen wehn! Sieh, wie die Stern - lein un - ter - gehn!

mf

Der
 Laß mich nicht hier im Re-gen stehn, mach auf, mach auf dein Käm-mer-lein!

Sturm nicht, der in Näch - tendroht, bringt ir - rem Wanderer groß - re Not,
 O laß mich

als einem Mäd - chen jung und rot der Män - ner sü - ße Schmeichelei'n.
 ein, o laß mich ein, o laß mich ein die ei - ne, die ei - ne Nacht!

f

Nein, nein, nein, nein, ich
 Weh-rest du, Lieb-chen, mir sol - che Huld, so tö - tet mich die

las-se dich nicht ein!

Un - - ge - duld, — und mei - nes frü - hen To - des Schuld trifft

Nein, nein, nein, nein, — ich las-se dich nicht ein! Das Vög - lein auch, das
dich al - lein, ja dich al - lein.

singt und fliegt, von Vo - gel - stel - lers List besiegt, zu - letzt in bö - se
O laß mich ein, o laß mich

Schlin - gen fällt, ruft: o trau - e nicht dem Schein!
ein, o laß mich ein die ei - ne, die ei - ne Nacht! O

Nach und nach schneller

laß mich ein — die ei - ne Nacht, die ei - ne, die ei - ne, die ei - ne Nacht! Die

sf p *Nach und nach schneller.*

Nein, nein, nein, nein, nein, — nein, ich öff - ne nicht!

Liebst's, die Lie-be, die glück-lich macht, steh auf, steh auf — und laß mich ein!

Ich öff-ne nicht, ich öff-ne nicht, ich öff-ne nicht,

O laß mich ein, o laß mich ein, o laß mich

ich öffne nicht! Wenn's draußen noch so stür - mismisch ist, ich

ein, o laß mich ein, o laß mich ein die

sag es dir, die ei - - ne Nacht ich laß, ich lasse dich nicht
 ei - - ne Nacht, o laß mich ein, o laß, _____ o

ein, ich las-se dich nicht ein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein,
 laß, _____ o laß, o laß mich, laß mich ein, o

nein, nein, nein, _____ nein, nein, nein, nein!
 laß mich, o laß mich, laß mich ein, o laß mich ein!

Unterm Fenster

(Robert Burns)

Op. 34 No 3

Allegretto
(Sopran) *p*

(Tenor) *p*

Wer ist vor mei - ner Kam - mer - tür? *p*

Ich

Allegretto

4. *p*

Red.

Geh, schier dich fort, was suchst du hier?

bin es, ich bin es! *p*

Gar Sü - Bes, gar

ritardando p

Du kommst im Dunkeln wie ein Dieb. *f* *accelerando* *p*

Du

Sü - Bes! *f* *accelerando* *ritardando p*

So fang mich!

ritardando

hast mich wohl ein we - nig lieb?
 Von Her - zen, von Her - zen!

ritard.

Und öff - net ich nach dei - nem Wunsch?
 von Her - zen!

p
ritard.
p
ritard.
p

Ad.

Da wär ja Schlaf und Ru - he hin!
 öff - ne, o öff - ne! Laß

p

Ein Tau - ber du im Tau - benschlag?
 hin sein, laß hin sein! Beim

ritard. p ritardando - - -

Du girr-test bis zum hel-len Tag?

Täub - chen! Wohl mög - lich, wohl

acceler. ritard. p

p

Nein, nim - mer laß ich

mög - lich, wohl mög - lich, wohl mög - lich.

ritard. f ritard. ritard.

Red.

dich her-ein! Du stell-test wohl dich täg-lich ein?

Tu's den - noch, tu's den - noch! Mit

Wie keck du bist und was du wagst!

Freu - den, mit Freu - den! So darf ich?

f acceler.

ritard. p ritardando

ritard. Daß du's nur kei - ner See - le sagst!

ritard. sf Ge - wiß nicht, ge -

f Wie keck du bist und was du wagst! *pp ritard* Daß du's nur kei - ner

wiß nicht, ge-wiß nicht, ge-wiß nicht, ge -

dan - - do

See - - le sagst!

a tempo

wiß nicht, ge-wiß nicht!

ritardando *Schneller*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

ritard.

*Red. ** *Red. **

Familien-Gemälde

(Anastasius Grün)

Op. 34 No 4

Langsam
(Sopran)

(Tenor) *p*

Langsam

5. *p*

Groß - va - ter und Groß - mut - ter, die sa - ßen im Gar - ten -

hag; es lä - chel - te still ihr Ant - litz, es lä - chel - te still ihr Ant - litz, wie'n

p

Die Ar - me ver - schlun - gen, ruh - ten — ich und der Gelieb - te da -

p

sonn'ger Winter - tag. Die Ar - me ver - schlun - gen, ruh - ten — ich und die Gelieb - te da -

Ca. *

bei, uns blüh-ten und klangen die Her - - zen, uns blüh-ten und klangen die
 bei, uns blüh-ten und klan-gen die Her - - zen wie

Her - zen wie Blu-men-hai-ne im Mai.
 Blu-men-hai-ne, wie Blumen - hai-ne im Mai. Ein Bäch - lein rausch-te vor-

Stumm zog das Gewölk am
 ü - ber mit plätscherndem Wan-der - lied; stumm zog das Gewölk am

Him - mel, bis un - sern Blicken es schied. Es ras-sel-te von den
 Him - mel, bis un - sern Blicken es schied. Es ras-sel-te von den

Bäu - men das Laub verwelkt und zer-streut, und schwei-gend an uns vor-

Bäu - men das Laub verwelkt und zer-streut, und schwei-gend an uns vor-

p ü - ber zog lei - senSchrittesdie Zeit, zog *pp* lei - senSchrittes die Zeit.

p ü - ber zog lei - senSchrittesdie Zeit, zog *pp* lei - senSchrittes die Zeit.

p Stumm blick-te aufs jun - ge Pärchen das al - te, stil - le Paar. *p* Des

pp Des

Le - bensDop-pel - spie - gel stand vor uns licht und wahr.

Le - bensDop-pel - spie - gel stand vor uns licht und wahr.

Sie sahn uns an und dach - ten der schö - nen Ver - gan - gen - heit.

Sie sahn uns an und dach - ten der schö - nen Ver - gan - gen - heit.

Red. * Red. *

ri - - tar - - dan - - do

Wir sahn sie an und dach - ten von fer - ner, künf - ti - ger Zeit.

ri - - tar - - dan - - do

Wir sahn sie an und dach - ten von fer - ner, künf - ti - ger Zeit.

ri - - tar - - dan - - do a tempo

Red. * Red. * Red. *

Red. * Red. *

Red. * Red. * Red. * Red. *

Red. * Red. *